

# Spannendes Finale im Grand Casino Baden – Mihai Manole ist Texas Hold'em Europameister 2010

## Der Nations Cup Sieg geht an Finnland

Das Texas Hold'em No Limit Turnier von 12. bis 14. Oktober bildete den krönenden Abschluss der 21. Poker EM, die vergangene Nacht im Grand Casino Baden zu Ende ging.

Zehn Finalisten waren es, die sich am Donnerstag ein spannendes Match um den Titel des Texas Hold'em Poker Europameisters 2010 lieferten. Dragan Galic, der Routinier aus Kroatien, hatte nach dem 2. Turniertag mit 983.500 den höchsten Chipcount. Gespielt wurde bei 4.000 Euro Buy-In um einen Prizepool von 589.000 Euro. Am Finaltisch waren sechs Nationen vertreten, Österreich durch Markus Feurle und Lukas Bachmaier gleich zweifach. Bachmaier hatte die Qualifikation mit 100 Euro Einsatz im Casino Salzburg über die Poker EM Satellites geschafft. Er spielt regelmäßig auf win2day.

Nach knapp fünf Stunden Spieldauer reduzierte sich der Final Table auf einen Dreikampf zwischen Galic, Feurle und dem Rumänen Mihai Manole. Um Mitternacht war schließlich für



V.l.n.r.: Casino Baden Direktor Edmund Gollubits, Texas Hold'em Europameister 2010 Mihai Manole, Casinos Austria Pokermanager Edgar Stuchly.

Markus Feurle Endstation. Er holte den dritten Platz und damit ein Preisgeld von 80.105 Euro. Das Heads-Up zwischen Galic und Manole endete um 1.46h zugunsten des jungen Rumänen. Galic ging in der letzten Hand mit Pik-Bub und Kreuz-9 all-in, Manole hielt Pik-8 und Pik-2. Das Board mit Herz-Ass, Pik-Königin, Pik-6, Herz-8 und Herz-5 machte ihn schließlich zum Europameister. Über seinen Triumph zeigte sich Manole, der zum fünften Mal in Baden dabei war, überglücklich. Zwar habe es ihm jedes Mal sehr gefallen, gewonnen hat er aber dabei noch nichts. Als nennenswerten Sieg kann er jedoch den Gewinn des CAPT Main Events in Innsbruck 2008 für sich verbuchen. An Preisgeld erhält Manole 160.800 Euro, Galic bringt sein 2. Platz 114.265 Euro ein.



Das siegreiche finnische Nations Cup Team mit Casinos Austria Pokermanager Edgar Stuchly.

Denkbar spannend ging es beim Nations Cup zu, der von 9. bis 11. Oktober ausgetragen wurde. Nach zwei Flights lag das finnische Team um Team Captain Ilari Tahkokallio an der Spitze des Feldes. Die ersten sieben Teams – unter ihnen drei österreichische mit den Team Captains Ivo Donev, Harry Casagrande und Wasi Akhund – waren für den Final Table qualifiziert. Zwei finnische Teams konnten sich über den Last Chance Heat qualifizieren und komplettierten damit das Teilnehmerfeld für den Final Table. Und ausgerechnet unter diesen beiden Mannschaften fand sich schließlich der spätere Nations Cup Sieger: Denn das Team um Juha Helppi war nicht zu schlagen und verwies im Heads-Up Dario Alioto (Italien) und sein Team auf den 2. Platz. Die Finnen kassierten dafür ein Preisgeld von 161.000 Euro. Aliotos Team konnte sich über 96.600

Euro freuen, Rang 3 mit einem Preisgeld von 64.400 Euro ging an das Team von Pouya Pouya aus dem Iran.

Alle Informationen zur 21. Poker EM finden Pokerfans auf [www.pokerem.com](http://www.pokerem.com) und <http://poker.casinos.at>. Im Lauf der kommenden Woche wird auf [www.pokerem.com](http://www.pokerem.com) auch ein Zusammenschnitt der spannendsten Szenen abrufbar sein.